

Ballets-Stars tanzen mit Patienten

An der LWL-Klinik

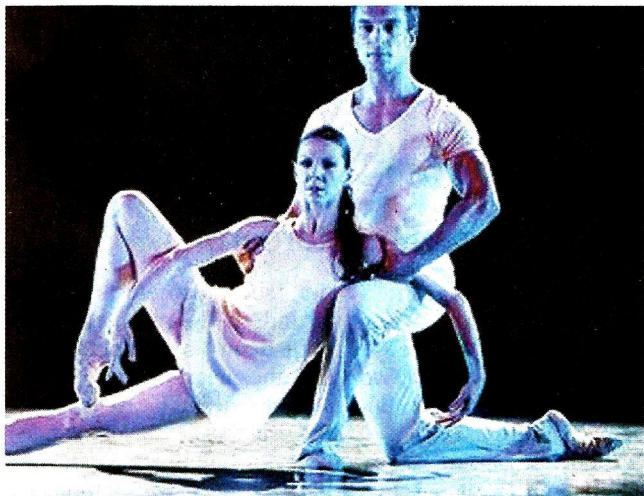
APLERBECK. Sie waren jahrelang das Traumpaar am Theater Dortmund: Primaballerina Monica Fotescu-Uta und der erste Solist Mark Radjapov (u.a. „Schwanensee“).

Jetzt tanzen die beiden wieder gemeinsam – und zwar in der LWL-Klinik an der Marsbruchstraße. Wie es dazu kommt? Monica Fotescu-Uta arbeitet seit knapp zwei Jahren im Rahmen der Tanz-Therapie mit den Patientinnen und Patienten der Klinik. Zusammen mit dem Körper-Psychotherapeuten Uwe Hillebrandt und dem Psychiater Hans Joachim Thimm initiierte sie das Projekt „Step in – dance out“, eine offene Tanztherapie für stationäre und ambulante Patienten.

Jeweils dienstags treffen sie sich in mehreren Gruppen zu Körpererfahrung durch Bewegung und Tanz. Dabei spielt

auch „Sophrodance“ eine wichtige Rolle, eine Tanztherapie, die Meditation und Bewegung, Körpererfahrung und Reflexion miteinander verbindet. Ihrem allerersten Auftrittsprogramm, Premiere am 6. Juni (Dienstag) um 19.30 Uhr, haben die Mitwirkenden den Namen „Change“ gegeben – was sich auf den Wechsel der Sichtweisen und Gefühle bezieht, den die Tanztherapie ermöglicht. Die Profitänzer kommen dabei den enthusiastischen Laientänzern näher.

i „Change“ 6. Juni (Dienstag) um 19.30 Uhr im Sport- und Begegnungszentrum der LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstraße 179. Eintrittspreis: 8 Euro. Die Karten sind an der Abendkasse erhältlich.



Monica Fotescu-Uta und der erste Solist Mark Radjapov treten an der LWL-Klinik auf.

FOTO: LWL / AGENTUR